

Der Gemeinderat informiert – Sitzung vom 13. März 2025



Aufgrund naturschutzfachlicher Erkenntnisse fallen geplante Flächen im Bereich „Auf Hermesstich“ aus dem ursprünglichen Bebauungsplan für das Sondergebiet Photovoltaik weg – alternativ plant die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Projektierer WES GREEN nun mit Flächen „Im Grübchen“. Hierfür wurde einstimmig ein neuer Aufstellungsbeschluss in Verbindung mit einem Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Ebenso wird eine Neufassung des Städtebaulichen Vertrages erforderlich.

Die Gemeinde wird einen zusätzlichen Defibrillator über die Bittmann Stiftung erhalten – geplant ist die Aufstellung in der Bushaltestelle „Im Unterdorf“. Hierfür fallen lediglich geringfügige Kosten für jährliche Wartung und einen beheizbaren Wandschrank für die Außenanbringung an.

Aufgrund bereits vorhandener Teilerschließung und mangels langfristiger Perspektive für eine chancengleiche Entwicklung aller Gemeinden der VG Birkenfeld lehnt der Gemeinderat die angefragte Rückgabe der Entwicklungsfläche „Am Sportplatz“ ab. Die Ortsgemeinde wurde hier um Prüfung gebeten, um die verbandsgemeindeweiten Vorgaben des Raumordnungsplanes für die aktuell geplante Entwicklung zu erfüllen.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen Phasen 1-3 für die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Neubaugebietes „Vor Zoelbaum“ wurde einstimmig beschlossen.

Das Hochwasserereignis im Januar wurde durch eine Verstopfung der Verrohrung im Trautenbach ausgelöst. Um dies zukünftig zu vermeiden, wird die Ortsgemeinde ein Schachtgitter einbauen lassen. Bei den Beratungen wurden VG, Untere Wasserbehörde und das Ingenieurbüro Reihnsner einbezogen. Über die Aktion Blau Plus kann diese Maßnahme bezuschusst werden.

Die Ortsgemeinde Siesbach hat sich erneut gegen eine Teilnahme an der Bündelausschreibung für die Strombelieferung ausgesprochen. Um die Region zu stärken wird man auch weiterhin mit der OIE AG kooperieren.

Mit der neuen Aktion „OIE macht's möglich“ wird die Region bei vielen regionalen Maßnahmen finanziell unterstützt. In diesem Zusammenhang wurde eine Spende in Höhe von 2000 Euro für die Erneuerung des Daches der Schutz- und Grillhütte „Auf Horst“ angenommen. Der Gemeinderat hat die Beschaffung der Dachbleche, Regenrinne und Zubehör beschlossen. Die Umsetzung erfolgt in Eigenleistung mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger noch in der ersten Jahreshälfte.

Die Ortsgemeinde Siesbach ist mit 40 Hektar Landfläche in das Flurbereinigungsverfahren Mackenrodt involviert. Im Rahmen der Wertermittlung spricht sich die Gemeinde gegen eine Geldabfindung aus. Ortsbürgermeister Klaus Mildenerger wies auf die hohe Bedeutung der und notwendige Vorbereitung der für November d.J. angekündigten Planwunschverhandlungen hin. Ein Lichtblick zeigt sich in der Bereitschaft des DLR, die Abwicklung des ehemaligen Dreschplatzes „Au“ über die Flurbereinigung prüfen zu wollen.